

zwischen den Sulfidvorkommen und den Fördermengen der deutlich. Diese Hydrothermalquellen fördern deutlich mehr Metalle aus dem Erdinneren hervor, als tatsächlich in den Sulfidvorkommen am Meeresboden abgelagert wird. Der größte Teil der Metalle wird in der weiteren Umgebung in großer Verdünnung abgesetzt und steht für den Bergbau nicht zur Verfügung.
die Chancen des Tiefsee-Meeresb

Originalarbeit:

Hannington, M. J. Jamieson, T. Monecke, S. Petersen and S. Beaulieu, 2011: The abundance of seafloor massive sulfide deposits. *Geology*, **39**, 1155-1158, doi: 10.1130/G32468.1

Bildmaterial:

Unter www.ifm-geomar.de/presse steht Bildmaterial zum Download bereit.

Ansprechpartner:

Dr. Sven Petersen (IFM-GEOMAR), Tel. 0431 600 2110, spetersen@ifm-geomar.de
Maïke Nicolai (Öffentlichkeitsarbeit, IFM-GEOMAR), Tel. 0431 600-2807, mnicolai@ifm-geomar.de